

Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
liebe Autorinnen, liebe Autoren,

varietas delectat, Vielfalt erfreut, sagt der Lateiner. Allerdings gilt dieses Diktum nicht für Zitierrichtlinien. Hier erwarten Sie, liebe Leserinnen und Leser, mit Recht Einheitlichkeit und Verlässlichkeit, schon um eine leichtere Nachprüfbarkeit der zitierten Ressourcen sicherzustellen. Wie Sie wissen, arbeiten wir in Verlag und Redaktion ständig daran, Ihnen nicht nur eine gewohnt hochkarätige Zeitschrift vorlegen zu können, sondern diese auch unablässig weiter zu verbessern. Daher haben wir Zitierrichtlinien erarbeitet, die ab Ausgabe 1/2012 einheitlich in den Fußnoten der Beiträge zur Anwendung kommen sollen. Zu einer besseren Lesbarkeit der Artikel und leichteren Auffindbarkeit der Quellen. Herzlichen Dank für Ihre Kooperation.

Verlag und Redaktion

## Zitierrichtlinien B.I.T.online

Verbindlich ab Ausgabe 01/2012

URL: [bitte letztes Abrufdatum angeben]  
http://www.b-i-t-online.de [6. November 2011].

### Monographie:

SEEFELDT, Jürgen/ SYRÉ, Ludger: Portale zu Vergangenheit und Zukunft. Bibliotheken in Deutschland, 4., aktualisierte und überarb. Aufl., Hildesheim/ Zürich/ New York 2011.

### Monographie in einer Reihe:

LUX, Claudia/ SÜHL-STROHMENGER, Wilfried: Teaching library in Deutschland. Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz als Kernaufgabe für Öffentliche und Wissenschaftliche Bibliotheken (B.I.T.online Innovativ 9) Wiesbaden 2004.

### Monographie mit mehreren Verfassern:

PLASSMANN, Engelbert/ RÖSCH, Hermann/ SEEFELDT, Jürgen/ UMLAUF, Konrad: Bibliotheken und Informationsgesellschaft in Deutschland, Wiesbaden 2006.

### Dissertation:

PIQUET, Arlette Monique: E-Books. Entwicklung und Einführung an wissenschaftlichen Bibliotheken, Diss. Berlin 2010.

### Sammelband:

JOCHUM, Uwe/ SCHLECHTER, Armin (Hrsg.): Das Ende der Bibliothek? Vom Wert des Analogen (Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie. Sonderband 105) Frankfurt am Main 2011.

### Aufsatz in einer Zeitschrift:

RUPPELT, Georg: „Die Bibliotheken brauchen routinierte Praktiker“. Technisches von den ersten 30 Bibliothekartagen, in: B.I.T.online 14 (2011) S. 107-112.

### Aufsatz in einem Sammelband:

KNOCHE, Michael: Original oder digital? Die Rekonstruktion des verbrannten Buchbestandes in Weimar, in: Uwe JOCHUM/ Armin SCHLECHTER (Hrsg.): Das Ende der Bibliothek? Vom Wert des Analogen (Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie. Sonderband 105) Frankfurt am Main 2011, S. 85-92.

### ■ Autorenhinweise

Veröffentlichte Fachbeiträge werden mit € 50,- je Druckseite honoriert. Verfasser von Fach- und Nachrichtenbeiträgen erhalten je nach Bedarf bis zu zehn Exemplare der Ausgabe. Verfasser von Buchbesprechungen und anderen Beiträgen erhalten je nach Bedarf bis zu fünf Exemplare zusätzlich. Originalbeiträge nehmen die Herausgeber, die Redaktionsmitarbeiter bzw. der Verlag entgegen, Anschrift siehe Impressum. Für den Inhalt der Beiträge und die Beachtung des Urheberrechts sind die Autoren selbst verantwortlich. Grundsätzlich dürfen nur Beiträge eingereicht werden, die nicht gleichzeitig an anderer Stelle zur Veröffentlichung eingereicht sind oder bereits veröffentlicht wurden. Die Autoren verpflichten sich, ihre Beiträge nicht an anderer Stelle zu publizieren. Die in der Zeitschrift bzw. im Internet veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Redaktion und Verlag behalten sich das Recht des Zeitpunktes der Veröffentlichung vor. Bitte beachten Sie folgende Hinweise: Lieferung als Microsoft

Word oder Open Office Writer-Datei. Abbildungen und Graphiken als hoch aufgelöste JPEG, TIFF- oder GIF-Datei. Vom Autor werden der volle Name, Titel und Anschrift, E-Mail sowie ein hoch aufgelöstes Foto erbeten und gegebenenfalls Nennung der Position und Institution. Jedem Fachbeitrag soll eine Zusammenfassung von bis zu 100 Wörtern in Deutsch und Englisch beigefügt werden.

Die Beiträge sollten gegliedert und mit Zwischenüberschriften versehen sein. Alle Abbildungen erhalten Bildunterschriften, Abbildungen mit Textbezug werden nummeriert: „Abbildung 1:“ etc. und an der zugehörigen Textstelle mit „(Abb. 1)“ markiert. Für Abkürzungen und Zeichen gelten Duden, Standards und DIN-Normen. Zitate im Text sind unter Nennung der Quelle im Wortlaut in Anführungszeichen zu schreiben. Literaturzitate werden durchnummeriert und im Text als Hochzahlen gesetzt, z.B. <sup>1</sup>. Die vollen Literaturzitate und Anmerkungstexte stehen als Fußnote unter der entsprechenden Spalte.